

LERNMODUL 2023 – FINALE: PRÄSENTATION & PITCH

WAS KOMMT AUF EUCH ZU?

Ihr habt eure Problemanalyse und eure Vision erstellt und nun geht es an die Vorbereitung zum Finale.

Das Finale wird in der **ZBW – Leibniz-Informationzentrum Wirtschaft** (Düsternbrooker Weg 120, 24105 Kiel) von **09 - 17 Uhr am 15.12.2023** stattfinden. Sollte die Pandemie es nicht zulassen, wird das Finale digital per Videokonferenz stattfinden. Hier sind wir aber auch sehr geübt und stehen euch mit Rat und Tat zur Seite. Wir werden euch vor dem Finale einen Ablauf zusenden, damit ihr wisst, wann ihr dran seid. Außerdem werdet ihr an dem Tag durch uns und unsere:n Moderator:in begleitet.

Mit diesem Lernmodul habt ihr für euren großen Auftritt und die anfallenden To-Do's alles auf einem Blick parat. Ganz wichtig ist, dass ihr euch an die anstehenden Deadlines haltet. So können wir das Finale gut vorbereiten.

WER PRÄSENTIERT UND DISKUTIERT FÜR WIE LANGE?

Innerhalb des Finales stellt ihr eure Ausarbeitung durch eine **Präsentation (10 Minuten)** live vor. Ihr teilt dafür eine Präsentation und zeigt uns eure Ausarbeitungen. Darauf folgt die **Diskussion mit den anderen Schulteams (10 Minuten)** zu eurer Ausarbeitung. Wenn alle Präsentationen und Diskussionen durch sind, kommt zuletzt noch eine Pitchrunde und danach die Wahl.

Wählt für die Präsentation und Diskussion die Personen aus eurem Team aus, die sich auf der Bühne wohlfühlen. Stellt euch im Team so auf, dass mind. 2-3 Personen eure **Präsentation** – notfalls auch alleine – halten können, falls es zu technischen Problemen oder plötzlichen Krankheitsfällen kommen sollte. Bitte habt dafür die aktuelle Version eurer Präsentation abgespeichert auf eurem Gerät griffbereit und übermittelt sie uns zusätzlich über das Teamformular (Link auf der letzten Seite).

Wichtig: NICHT die Zeit überschreiten, das wäre unfair und wird nicht zugelassen. Bei technischen Problemen stoppen wir natürlich die Zeit. Ansonsten gelten die zeitlichen Vorgaben.

Für die **Diskussion** wählt ihr bitte ebenfalls ca. 2-3 Personen aus, die diesen Part übernehmen. Das können dieselben oder andere Personen sein als diejenigen, die bereits die Präsentation übernommen haben.

Hinweis: YES! MINT ist ein Team-Wettbewerb. Ihr tretet als ein Team an und die Präsentation und Diskussion ist nur ein Teil der Arbeit. Jedes Mitglied des Teams, auch wenn es nicht präsentiert oder diskutiert, ist genauso wichtig für den gemeinsamen Erfolg.

GRUNDREGELN UND PFLICHTBAUSTEINE FÜR EURE PRÄSENTATION & PITCH

Lasst uns bitte eure Präsentation und das Pitchdeck **bis zum 05.12.** durch eure Lehrkraft über das Teamformular (Link auf der letzten Seite) zukommen. Wir schauen uns diese an und geben

euch eine Rückmeldung. Ihr könnt dann bis zum Finale natürlich noch weiter an der Präsentation arbeiten.

Beachtet bitte unbedingt die Grundregeln und die Pflichtbausteine zur Präsentation und zum Pitch.

Wir haben für euch eine **Mustervorlage für eure Präsentation** vorbereitet sowie **Tipps und Tricks** (z.B. Schriftgröße, Design, Notizen, Körpersprache, etc.) aufbereitet. Beides findet ihr bei den Lernmodulen auf der Website www.young-economic-solutions.org/mint als Download. Ihr könnt die Mustervorlage gern nutzen, abwandeln, oder eigene Vorlagen erstellen. Es geht bei der Vorlage rein um die Inhalte und soll euch helfen eure Präsentation zu strukturieren.

Am Ende zählt, ob ihr euch wohlfühlt mit dem Ergebnis, ob ihr genug geprobt habt und ob Außenstehende euch verstehen. Macht eine **Generalprobe** vor Mitschüler:innen und Lehrkräften, die nicht zum Team gehören und lasst euch von ihnen Feedback geben! Das hilft auch als Vorbereitung für eure Diskussion mit den anderen Teams.

Pflichtbausteine der Präsentation

Unabhängig von eurem Layout müssen einige Pflichtbausteine in eurer Präsentation enthalten sein. Die Reihenfolge der Pflichtbausteine ist flexibel; achtet auf den Inhalt und stellt euch auf kritische Fragen ein und haltet gute Antworten parat.

- 1. Vorstellung und Titel:** „Das sind wir, unsere Forscher:innen und das Forschungsinstitut und der Titel unseres Themas!“
- 2. Problemanalyse (60 %)**
 - Ist-Situation: „So sieht es derzeit aus, darum ist es wichtig, über das Thema zu sprechen.“ (belegt mit wissenschaftlichen Daten → Quellenverzeichnis)
 - Wunsch-Situation: „Hier wollen wir hin, das ist unser Ziel!“
 - Problem: „Das ist unser identifiziertes Problem aus unserem Thema.“
 - Akteure: „Das sind die Akteure (Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt), die bei unserem Problem zu beachten wären und warum.“
 - 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung: „Diese Ziele spielen bei unserem Problem eine Rolle. Das sind die Konflikte mit den anderen Zielen.“
 - Herleitung: „So sind wir von „unserem“ Problem zu unserer Vision gekommen.“
- 3. Vision darstellen (40 %)**
 - Vision: „Damit wäre das Problem zu lösen!“
 - Akteure: „Diese Akteure bräuchten wir, um unsere Vision Realität werden zu lassen.“
 - 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung: „Das ist das Ziel bzw. die Ziele, mit dem/denen wir unsere Vision angehen wollen und es gibt folgende Konflikte mit folgenden anderen Zielen.“
 - Auswirkungen: „Das sind die Auswirkungen unserer Vision auf die Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt.“
- 4. Call to Action & Slogan!** Die letzte Folie der Präsentation enthält eine Aufforderung zur Wahl eurer Ausarbeitung (Call to Action) und der Darstellung eurer Ausarbeitung als Slogan. Der Slogan ist am besten kurz und knackig und dient dazu, dass Ihr dem Publikum als Team mit eurem Thema in Erinnerung bleibt.

- 5. Quellenverzeichnis:** Zum Abschluss zeigt ihr noch euer Quellen-/Literaturverzeichnis. Dort gebt ihr alles an, was ihr im Laufe von YES! MINT gelesen und/oder gesehen habt. Hilfestellung gibt euch das Lernmodul Informationskompetenz & Mediennutzung.

Grundregeln für die Präsentation

Neben den Pflichtbausteinen gibt es noch Grundregeln, die wir euch bitten, einzuhalten.

- o Eure Präsentation enthält direkt bei Grafiken, Fotos, Tabellen, Schaubildern, etc. auf derselben Folie die Angabe zum/zur Urheber:in und weist die Nutzungsrechte wie z.B. durch Angabe der CC-Lizenz aus. Informationen hierzu findet ihr in dem **Lernmodul Informationskompetenz und Mediennutzung**. Solltet ihr diese selbst erstellt haben, steht das dort selbstverständlich auch.
- o In die Präsentation gehören eure wichtigsten und knackigsten Punkte und Antworten. Aber nach dem Ende der Präsentation dürfen während der Diskussion beliebig viele weitere Folien erscheinen! Nutzt das sogenannte „Backup“ für Fakten, Details und alle Dinge, die euch für die Diskussion wichtig erscheinen oder es nicht in die kurze Präsentation geschafft haben. Damit könnt ihr in der Diskussion glänzen und seid bestens vorbereitet.

Grundregeln für den Pitch

Nachdem alle Teams präsentiert haben, geht es in die Pitchrunde. Das letzte Team, welches präsentiert hat, beginnt und hat 60 Sekunden Zeit zu pitchen. Stellt live kurz und knackig eure Ausarbeitung vor. Der Pitch ist die **Kernaussage euer Problemanalyse und Vision** in einer Minute und sie hat ein Ziel: Das Publikum erinnert sich positiv an euch und möchte euch wählen!

Hierzu könnt ihr ein separates Pitchdeck, also 1-3 Folien erstellen, und in jedem Fall mit eurem Call-to-Action und eurem Slogan mit einer passenden Grafik enden. Versucht die wichtigsten Aspekte unterzubringen und probt den Pitch. 60 Sekunden sind schnell um. Lasst uns das Pitchdeck bitte auch über das Teamformular (<https://young-economic-solutions.org/mint/teamformulare/>) zukommen.

DIE WAHL

Den Höhepunkt des Finales bildet die Wahl über die besten Ausarbeitungen. Ihr bekommt nach den Pitches etwa 20-30 Minuten Zeit, um euch als Team zur Beratung zurückzuziehen. Im Falle eines digitalen Finales richten wir euch dafür in der Videokonferenz separate Räume bei Zoom ein.

Die Kriterien zur Wahl

Wie im **Lernmodul Vision entwickeln** beschrieben, wird eure Wahl auf den folgenden Kriterien beruhen: Problemanalyse (60%) und Visionsdarstellung (40%). Wir werden euch dazu einen Notizzettel zur Verfügung stellen, damit ihr eure Wahlentscheidung kriterienbasiert treffen könnt.

Der Wahlmodus

Ihr wählt (mit Unterstützung eurer Lehrkraft) welche Ausarbeitungen ihr am besten findet. Ihr könnt euch dabei nicht selbst wählen. Dazu werden auch eure **Forscher:innen** über die besten Ausarbeitungen abstimmen.

Bei der **Punktevergabe** stehen euch bei 10 Teams insgesamt 9 Punkte zur Verfügung. Ihr gebt der besten Ausarbeitung die meisten Punkte, also 9. Die Zweitbeste bekäme dann 8 Punkte etc., bis schließlich die „Schlechteste“ nur noch einen Punkt bekommt. Eure Forscher:innen sollen objektiv über alle Ausarbeitungen abstimmen.

Die **Ermittlung der Rangfolge** erfolgt zu 60% aus euren Bewertungen und zu 40% aus den Bewertungen der Forscher:innen. Wir sind der Meinung, dass es eure Zukunft ist und eure Stimme bei der Bewertung der Ausarbeitungen daher auch mehr Gewicht erhalten sollte. So könnt vor allem ihr entscheiden, welche Ideen besonders wichtig sind und somit noch mehr Aufmerksamkeit erhalten sollen.

Wichtig: Ihr wählt fair und gerecht, da auch ihr fair und gerecht behandelt werden wollt. Es geht um die Qualität der Ausarbeitungen und wir alle wollen hinterher stolz auf das Ergebnis sein!

Die Wahlentscheidung muss begründet sein

Bevor die Gewinnerteams bekanntgegeben werden, muss ein:e Vertreter:in von jedem Team begründen, wieso das Team sich für seinen Favoriten entschieden hat. Ihr müsst euch also vor dem gesamten Publikum rechtfertigen – und da kommt man besser weg, wenn man vernünftige Gründe liefert. Auch eure Forscher:innen werden ein kurzes Feedback abgeben.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Das Finale findet in der ZBW statt

Dateiformate: Bringt gern eure eigenen Tablets oder Laptops mit. Wir nutzen Windows-Rechner und haben das Office-Paket 2016 bei uns installiert und können somit die Formate .ppt und .pptx abspielen. Solltet ihr eure Präsentation an einem Mac erstellt haben legt ihr eine pdf-Datei in euren Ordner, damit wir euch Feedback geben können und bringt am besten euren Mac zum Finale mit. Für den Fall einer Online-Präsentation (wie z.B. Prezi) benötigt ihr eine Offline-Variante als Backup für uns, die im Fall der Fälle genutzt werden kann. Somit sind wir von der Stabilität des Internets vor Ort unabhängig.

Technik-Check vor Ort: Vor Beginn der Veranstaltung solltet ihr mit einem Mitglied aus dem YES!-Team nochmal eure Präsentation und euer Pitchdeck testen. Fehler in der Formatierung oder Tippfehler können dann noch korrigiert werden. Wir werden euch auch beim Empfang nochmal daran erinnern.

Das Finale findet digital statt

Dateiformate: Ihr habt die freie Wahl und müsst „nur“ darauf achten, dass wir die Datei für das Feedback zu eurer Präsentation öffnen können. Am besten funktionieren daher Powerpoint (.ppt, .pptx), Prezi (Link und Offline-Variante) oder PDF-Dateien.

Technik-Check digital: Verschafft euch rechtzeitig einen Überblick über eure technischen Voraussetzungen. Bitte prüft im Vorfeld die Technik in Hinblick auf:

- Internetzugang; am besten LAN oder stabiles WLAN/Netz
- Laptop / PC / Handy (mit einer Kamera) oder externe Webcam
- Lautsprecher bzw. jeweils ein Headset (Kopfhörer vom Handy mit Mikrofon, wenn mit mehreren Geräten in einem Raum gesessen wird.)

Sollte es Probleme mit der Internetleitung geben, die technische Ausstattung für ein solches Meeting nicht ausreichen, Fragen oder Bedenken bestehen – lasst es uns rechtzeitig wissen. Wir verfügen über ein Kontingent an Kameras und Freisprechlösungen, die wir für den jeweiligen Termin gern ausleihen können und sind sehr geübt in Sachen Videokonferenzen. Wie bei der Fragestunde nutzen wir für das Finale Zoom (<https://zoom.us/>). Im Vorfeld könnt ihr bereits alles kostenlos ausprobieren. Für Smartphones und Tablets kann die Zoom-App genutzt werden (falls gewünscht): https://zoom.us/download#client_4meeting

Probt die Bildschirmfreigabe und das Abspielen von Videos – falls ihr welche einbindet – gut ein. Zur Sicherheit solltet ihr eine weitere Person ausgewählt haben, die bei einem Technikausfall die Präsentation über die Bildschirmfreigabe übernehmen kann. Während der Veranstaltungen stehen wir euch zur Seite.

Wenn ihr euch unwohl fühlt, vereinbart gerne mit uns aus dem YES!-Team einen digitalen Technikcheck-Call, so können wir uns und ihr euch sicher sein, dass ihr die Skills – wie z.B., euren Bildschirm teilen, souverän meistert. Ansonsten testet ihr dies mit euren Mitschüler:innen zuhause und / oder mit Freunden und Bekannten.

TO-DO'S

- Beachtet die **Grundregeln und die Pflichtbausteine** aus diesem Lernmodul.
- Füllt die Abfrage, die wir euch zusenden, **bis zum 05.12. über das Teamformular (www.young-economic-solutions.org/mint/teamformulare)** vollständig aus:
 - **Namen der Personen die präsentieren und diskutieren** (und die der Stellvertreter:innen).
 - **Euren Slogan**, damit wir diesen in das Programm und Website einbauen können.
 - Etwaige **Nahrungsmittelunverträglichkeiten**.
- Lasst uns eure **Präsentation** und ggf. ein **Pitchdeck** ebenfalls **bis zum 05.12. über das Teamformular (www.young-economic-solutions.org/mint/teamformulare)** zukommen. Wir wissen, dass viele Teams bis zur letzten Minute an ihren Präsentationen arbeiten. Ladet spätestens einen Tag vor dem Finale die fertige Version über das Teamformular nochmals hoch. Dann haben wir eure Datei, falls technische Probleme auftreten und wir können für euch einspringen.
- Digitale Durchführung: Habt ihr die **technische Ausstattung** in der Schule / bei euch zu Hause? Kamera, Mikrofon, Lautsprecher? Falls nicht, meldet euch bitte bei uns. Möglicherweise können wir unterstützen.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Finale mit euch und stehen euch mit Rat und Tat zur Seite! Ihr erreicht uns, wie gewohnt, unter 0431 8814 664 oder yes@zbw-workspace.eu.